

Der Kurzkopffrosch

Die 3-5cm kleinen Kurzkopffrösche sehen nicht nur ziemlich seltsam aus, sie unterscheiden sich auch sowohl körperlich als auch in ihrer Lebensweise von den meisten Fröschen.

Kurzkopffrösche haben, sowohl hinten als auch vorne, eher kurze dicke Beinchen an ihren ohnehin kugelrunden Körpern. Mit diesen Beinen können sie zwar prima graben aber da sie nicht zum Hüpfen geeignet sind, watscheln die kleinen Frösche eher.

Zwischen ihrem Körper und dem recht kleinen Kopf gibt es kaum einen Übergang. Dies lässt sie noch rundlicher erscheinen. Mit ihrer beige/braunen Färbung sind sie an den Stränden Südafrikas und Namibias bestens getarnt.

Um ihre Haut feucht zu halten, vergraben sich Kurzkopffrösche vollständig in dem vom Nebel befeuchteten Sand und kommen erst abends zum Fressen heraus. Wenn es sehr heiß und trocken ist, können Kurzkopffrösche über Wochen hinweg im Boden bleiben. Wenn es dann mal kräftig regnet, treibt das nicht nur die Kurzkopffrösche, sondern auch die Termiten an die Oberfläche. Dann schlägt der kleine Frosch sich den Bauch voll, um wieder lange Zeit vergraben bleiben zu können.

Ihre Eier legen Kurzkopffrösche auch tief im Boden ab. Aus diesen schlüpfen bereits fertige Frösche, die sich dann selbst ins Freie graben.

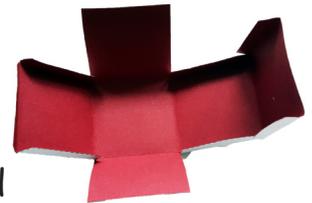
Wenn einem Kurzkopffrosch Gefahr droht, bläst er sich kugelrund auf und pieps sehr laut und schrill. Das klingt dann ein wenig wie ein quietschendes Hundespielzeug. Mit diesem Schrei erschreckt der Kurzkopffrosch manche Vögel oder Katzen so sehr, dass diese die Flucht ergreifen.



Bewegungs-Memory

Die Spielvorbereitung:

- 1.) Klebe die Vorlage für den Würfel und die Memory-Kärtchen – auf fester Pappe auf und schneide alles sauber aus.
- 2.) Knicke am Würfel die Klebelaschen und alle Würfelbilder entlang der Linien nach innen.
- 3.) Trage auf den Laschen vom „fliegen“ Bild Kleber auf und klebe diese von innen jeweils mit den „schwimmen“ und „quaken“ Seiten.
- 4.) Trage nun auf den Laschen der „verbiegen“ Seite Kleber auf und verklebe diese auch von innen mit den „schwimmen“ und „quaken“ Seiten zusammen.
5. Schließe nun den Deckel in dem du die Laschen der „hüpfen“ Seite von oben einsteckst. Sollte der Deckel rausrutschen kannst du ihn mit einem kleinen Stück Klebestreifen fixieren.

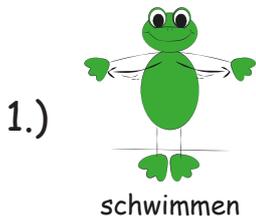


So wird gespielt:

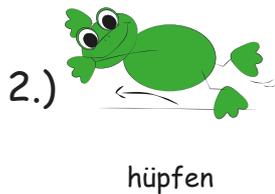
- 1.) Mische verdeckt die Memory Kärtchen und verteile sie mit der Bildseite nach unten auf dem Tisch.
- 2.) Decke 2 Kärtchen auf:
 - Hast du ein Pärchen gefunden? Prima! Dann darfst du direkt nochmal 2 Kärtchen aufdecken!
 - Hast du zwei unterschiedliche Karten aufgedeckt? Auch Prima! Dann darfst du jetzt mit dem Bewegungswürfel würfeln und die Bewegung zu dem Bild ausführen! Die Erklärung zu den Bildern findest du auf der nächsten Seite.
- 3.) Wenn du mit mehreren zusammen spielst, ist dein Zug nun beendet und dein Mitspieler ist an der Reihe. Wenn alle Pärchen gefunden wurden gewinnt derjenige, der die meisten Pärchen gefunden hat!

Viel Spaß!!

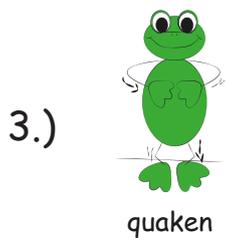
Bewegungs-Memory



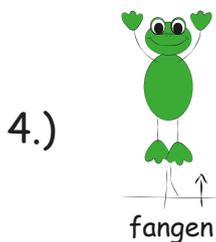
Teichfrösche können mit ihren Schwimmhäuten zwischen den Zehen prima schwimmen! Strecke die Handflächen nach vorne und die Arme gerade vor dir aus. Bewege die ausgestreckten Arme jeweils in einem Halbkreis nach hinten bis sie seitlich weggestreckt sind um eine Schwimmbewegung zu immitieren.



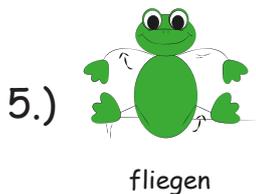
Mit ihren langen Sprungbeinen können viele Frösche sehr weit springen! Hocke dich auf den Boden und mach einen Satz nach vorne.



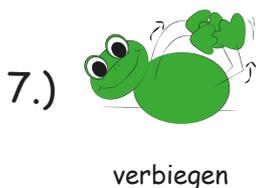
Um die Weibchen zu beeindrucken plustern sich die Männchen auf und rufen so laut es geht! Balle deine Fäuste und beuge die Arme nach innen. Beuge nun auch deine Knie und gib dabei ein tiefes, kräftiges Quaken von dir.



Um eine Fliege zu fangen vollführt so mancher Laubfrosch einen langgestreckten Kunstsprung! Stecke die Arme nach oben und springe so hoch du kannst.

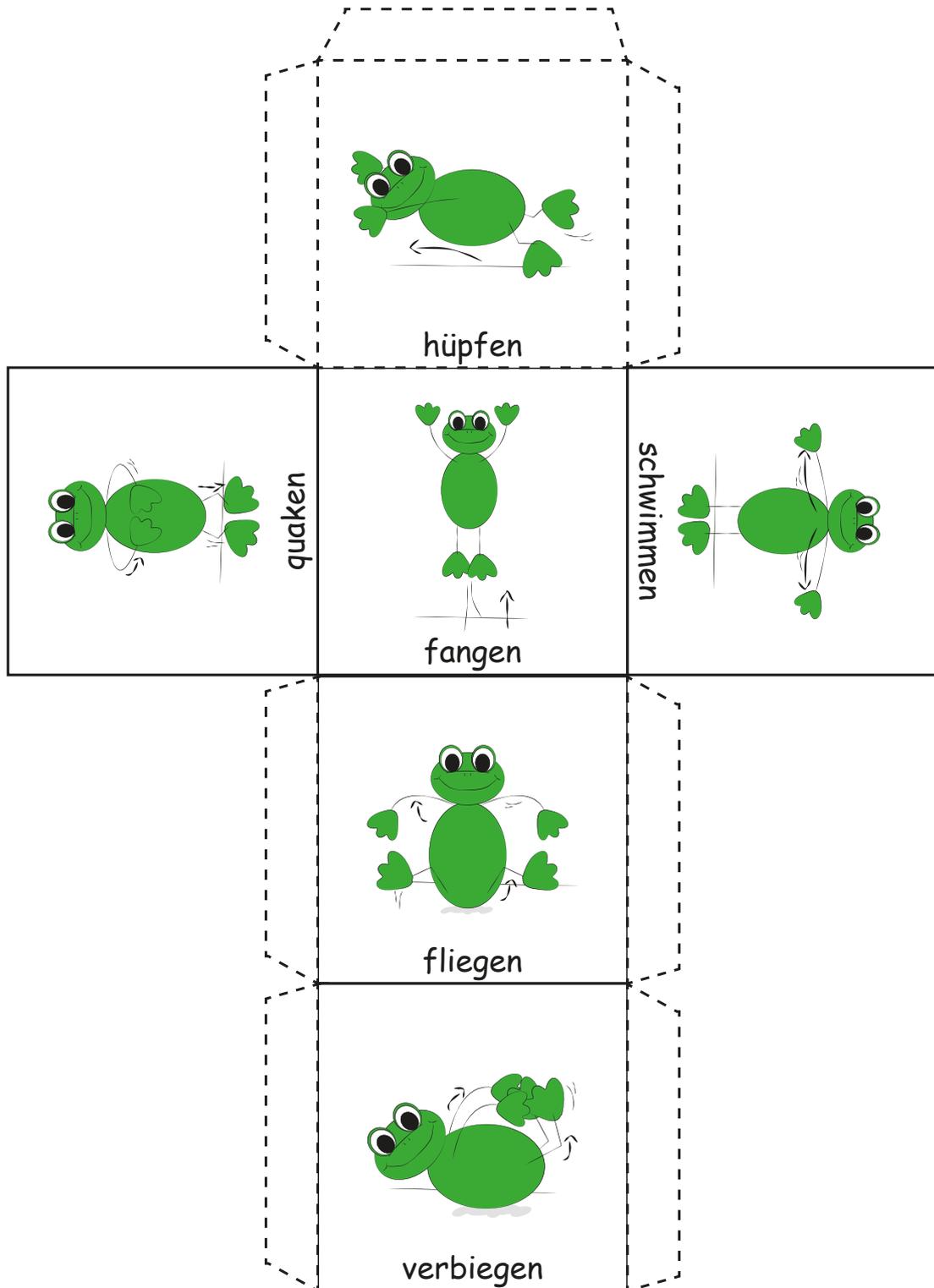


Der Flugfrosch benutzt seine Vorder- und Hinterfüße als Segel um lange Distanzen zu überwinden! Setze dich auf den Boden und hebe die Arme und Beine mit gespreizten Fingern und Zehen an.



Um Feinde abzuwehren zeigt die Unke ihrem Angreifer durch den Unkenreflex ihre bunte Unterseite! Lege dich auf den Bauch und greife dir mit den Händen an die Füße.

Bewegungs-Memory



Bewegungs-Memory

